



DHL Resilience360 und Transported Asset Protection Association (TAPA) verbessern gemeinsam die Transparenz der Lieferkettensicherheit

- **Risikomanagement-Lösung und führende Vereinigung für Transportsicherheit arbeiten im Bereich Cargo-Crime-Informationen zusammen**
- **Resilience360-Kunden, die Mitglied der TAPA sind, haben im R360-System Zugang zu TAPA-Daten über Frachtdiebstähle**

Bonn, 23. Oktober 2019: DHL Resilience360 und TAPA, die führende Branchenvereinigung für Lieferkettensicherheit, nutzen ihre Stärken für die Zusammenarbeit im Bereich Cargo-Crime-Informationen. Die Zusammenarbeit bringt Resilience360-Kunden und TAPA-Mitgliedern Vorteile: Sie profitieren von mehr Transparenz über Frachtdiebstähle – laut dem Annual Risk Report 2018 von Resilience360 einer der zehn wichtigsten Risikotrends für Lieferketten. Beide Partner wollen die Sicherheitsrisiken für Fracht in der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) ganzheitlicher betrachten. Mitglieder von TAPA EMEA, die außerdem Resilience360-Kunden sind, können im Resilience360-System zudem ganz einfach die Daten über Frachtkriminalität der TAPA einsehen.

„Diese Partnerschaft ist einzigartig. TAPA EMEA ist anerkannter Branchenführer in Lieferkettensicherheit. TAPA-Mitglieder, die außerdem Resilience360 für das Risikomanagement ihrer gesamten Lieferkette nutzen, erhalten einen erweiterten Zugang zu Informationen über Frachtdiebstähle“, erläutert Tobias Larsson, Gründer und CEO von Resilience360. „Unsere Kunden können diese Daten im Kontext von weiteren geopolitischen, sozialen und arbeitsrechtlichen Themen sowie Naturkatastrophen einsehen, über die Resilience360 berichtet.“

Die Resilience360-Lösung von DHL für das Risikomanagement von Lieferketten bietet Unternehmen Tools, um das Risiko von Lieferkettenstörungen vorherzusehen, zu bewerten und zu mindern. Die Daten über Frachtdiebstähle von TAPA ergänzt Resilience360 durch weitere Informationen über Lieferkettenrisiken, die die Herstellungs- und Transportnetzwerke der Kunden beeinträchtigen. Resilience360 stellt aggregierte Daten über Frachtdiebstähle zur Verfügung und unterstützt damit das Benchmarking von TAPA zur Frachtkriminalität.

„Die Partnerschaft mit einer der führenden Plattformen für das Management von Lieferketten unterstützt die wichtige Rolle der TAPA als Sicherheitsnetzwerk für alle Beteiligten der Lieferkette. So können wir unseren Mitgliedern die besten Quellen für Informationen über Frachtdiebstähle bieten und ihnen helfen, ihre Lieferkettenresilienz zu erhöhen. Als führende Vereinigung im

Seite 1 von 3



Bereich Transportsicherheit ist die TAPA an weiteren Partnerschaften interessiert, um der zunehmenden Frachtkriminalität in der Region EMEA und weltweit entgegenzuwirken“, sagt Thorsten Neumann, Präsident und CEO von TAPA EMEA.

Die Transported Asset Protection Association (TAPA) ist ein einzigartiger Zusammenschluss von weltweiten Herstellern, Logistikdienstleistern, Frachtunternehmen, Strafverfolgungsbehörden und anderen Beteiligten mit dem Ziel, Verluste in der internationalen Lieferkette zu reduzieren. TAPA reduziert Frachtdiebstähle durch die Entwicklung und Anwendung von globalen Sicherheitsstandards, anerkannten Branchenpraktiken, Technologie, Schulungen, Benchmarking sowie die Zusammenarbeit von Behörden und die proaktive Identifizierung von Kriminalitätstrends und Risiken für die Lieferkettensicherheit.

Resilience360 nutzt innovative Technologien wie vorausschauende Analyse und Algorithmen für maschinelles Lernen, um globale Lieferketten fast in Echtzeit abzubilden, Risiken zu identifizieren und potenzielle Betriebsstörungen proaktiv zu steuern. Die Lösung hat derzeit über 13.000 Nutzer weltweit und unterstützt Unternehmen, zahlreichen Risiken zu begegnen. Dies sind beispielsweise Naturkatastrophen, Cyberangriffe und sich schnell verändernde regulatorische Rahmenbedingungen.

– Ende –

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Sabine Hartmann

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

50 Jahre DHL

Dieses Jahr feiert DHL sein 50-jähriges Bestehen seit Gründung des Unternehmens in 1969 durch drei Unternehmer in San Francisco. Damals hatte DHL die traditionelle Zustellbranche mit einem innovativen neuen Service revolutioniert, indem aufwändige bürokratische Prozesse vereinfacht



und Dokumente über Nacht per Flugzeug zugestellt wurden. Seitdem hat sich DHL zu einer weltweit agierenden Marke mit rund 380.000 Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien entwickelt, die das gesamte Spektrum der Logistik und Supply Chain Services abdeckt. Die Kundenorientierung und die „can do“-Kultur von DHL haben fünf Jahrzehnte lang Innovationen hervorgebracht – von der Entwicklung des DHL 1000, einem der ersten Textverarbeitungscomputer der Welt, bis hin zum Einsatz des StreetScooters, dem umweltfreundlichen, elektrisch angetriebenen und von Deutsche Post DHL Group produzierten Lieferfahrzeug. Darüber hinaus hat DHL sich mit dem neuen Klimaschutzziel Mission 2050 verpflichtet, bis 2050 alle logistikbezogenen Emissionen auf null zu reduzieren – auch damit ist DHL weiterhin ein Vorreiter in der Logistikbranche.

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 380.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2018 einen Umsatz von mehr als 61 Milliarden Euro.